Schwanau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 7: **Inselwelt = Les îles de suisse = Isole = A world of islands**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-773151

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

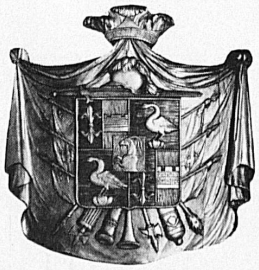
SCHWANAU

Goethen hat es fast die Sprache verschlagen, als er auf seiner ersten Schweizer Reise 1775 über den Lauerzersee fuhr und bei der Schwanau anlegte. Er notierte unter dem 17. Juni in sein Tagebuch:

> *um 1 Uhr N.M. v. Schwiz weg*
> *nach dem Rigi.*
> *2 Uhr aufm Lauerzer See*
> *hoher herrlicher Sonnenschein*
> *für lauter Wollust sah gar*
> *nichts (Zwey Maidle Fähr-*
> *manns) Insel ehemalige*
> *Wohnung des Zwingherrn*
> *jetzt ein Waldbruder*
> *ausgestiegen Lauerz verlohr*
> *nes Halstuch gefunden*

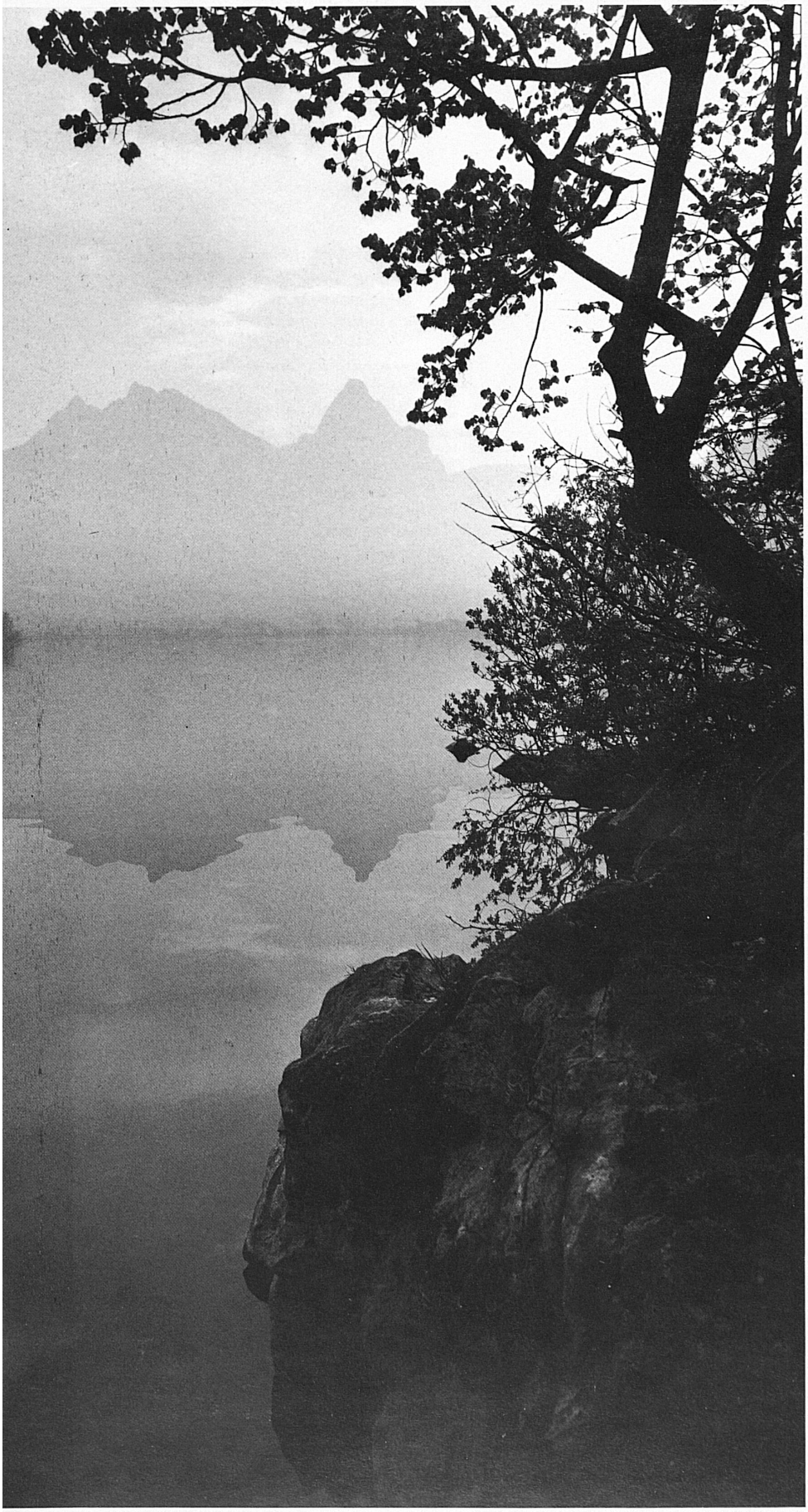
Er war mit seinen Begleitern am Vorabend von Einsiedeln kommend zu Fuss über die Haggenegg nach Schwyz gelangt, hatte dort übernachtet, morgens die beiden Mythen bestaunt und war dann mit dem Ziel Rigi aufgebrochen. Die folgende Nacht verbrachte die Gesellschaft auf Rigi Klösterli.

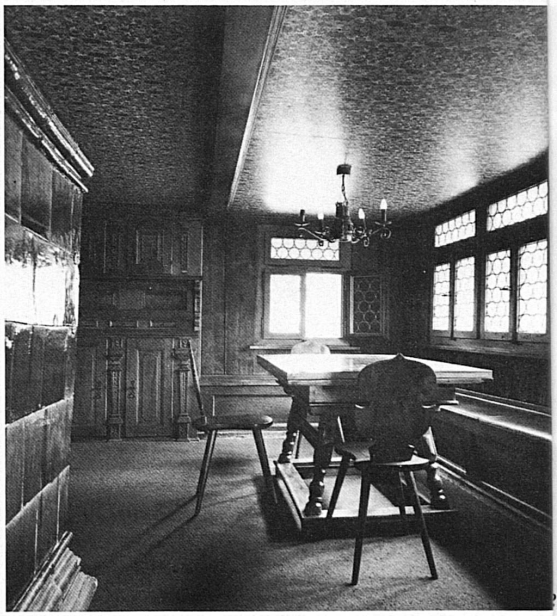
Der zeitgenössische Stich von Caspar Wolf (auf der übernächsten Seite) zeigt die Schwanau noch so, wie Goethe sie antraf: mit den Ruinen einer Zwingburg, ehemals Sitz eines habsburgischen Untervogts und um 1300 von den Eidgenossen zerstört (die Mauerreste sind heute konserviert; der – inzwischen um ein Drittel erniedrigte – Turm bietet eine prächtige Rundsicht), mit den Hütten und der Kapelle der Waldbrüder, die von den beiden Inseln Besitz ergriffen hatten, nachdem sie jahrhundertelang nach dem Burgensturm unbewohnt geblieben waren. Hütten und Kapelle wurden 1806 von der ungeheuren Flutwelle, die der Goldauer Bergsturz aufgeworfen hatte, verschlungen. Der spätere Besitzer der Insel, Louis Auf der Mauer, General in holländischen Diensten – er nannte sich Chevalier de Schwanau und führte einen Schwan im Wappen –, liess die Ka-

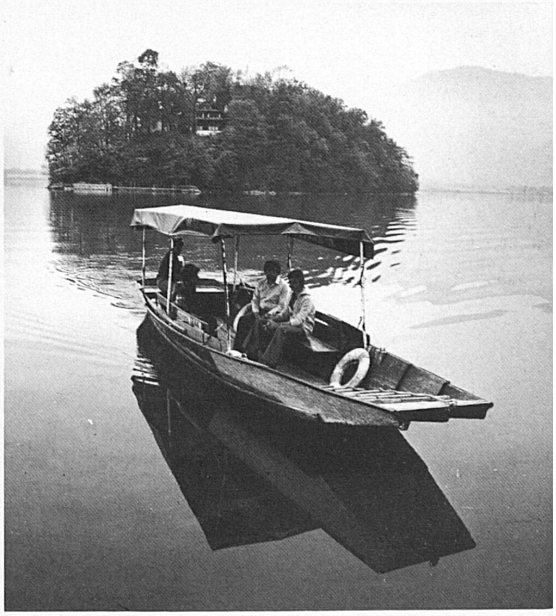


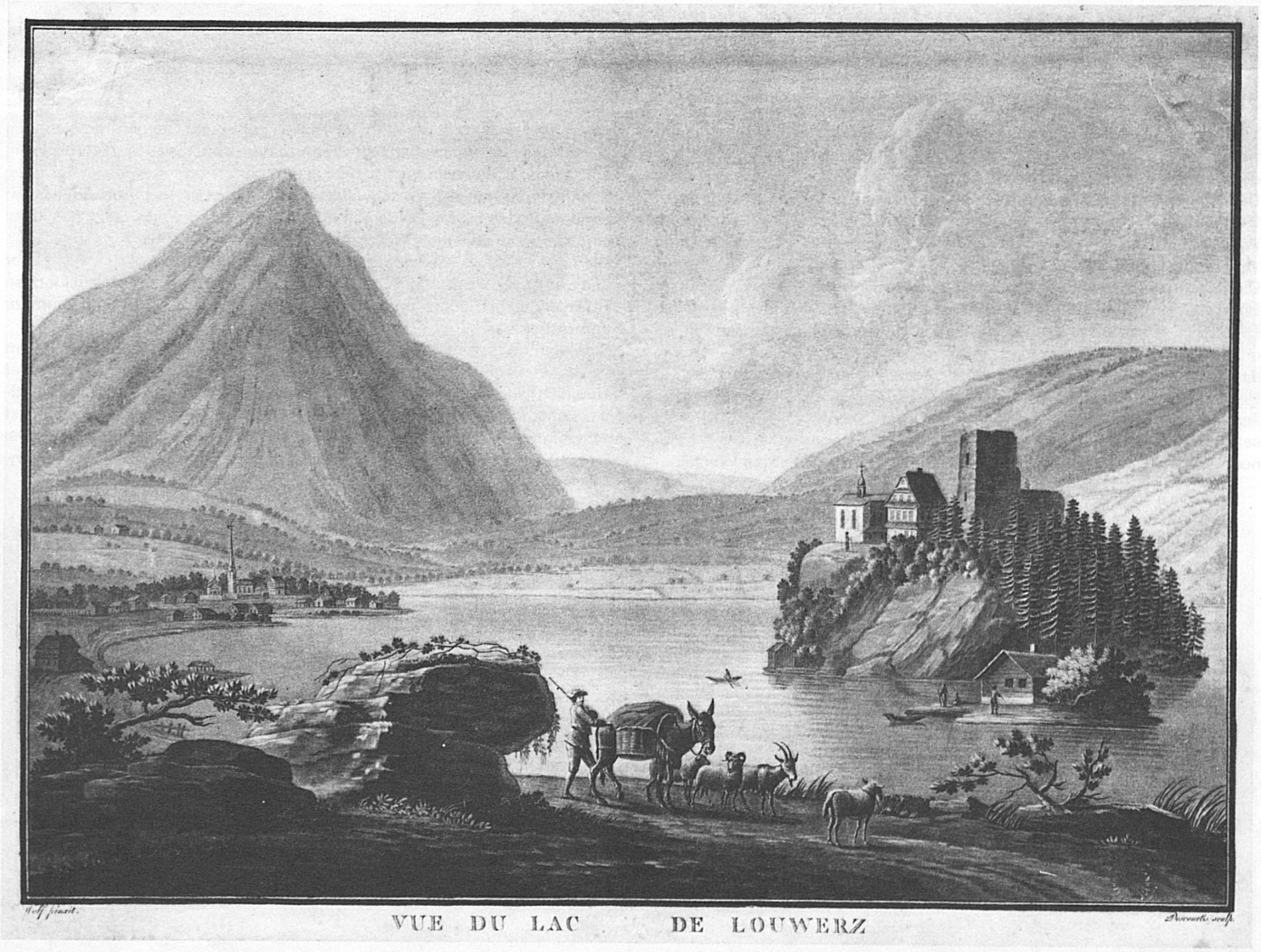
pelle wieder aufbauen. Heute ist die Insel im Besitz des Kantons Schwyz. Das Fischerhaus wurde zur gern besuchten Gaststätte; ein Goethe-Stübli erinnert an den berühmten Besucher. Auf ein Glockenzeichen vom Ufer setzt ein Fährmann (es sind nicht mehr unbedingt «Zwey Maidle») den Gast über.

Die Insel Schwanau im Lauerzersee SZ, im Hintergrund der Rossberg. Photo P. Studer / L'île de Schwanau dans le lac de Lowerz SZ avec, à l'arrière-plan, le Rossberg / L'isola di Schwanau nel lago di Lauerz SZ, sullo sfondo il Rossberg / The island of Schwanau in Lake Lauerz, Schwyz; the mountain in the background is the Rossberg









Caspar Wolf (1735–1798) / Charles Melchior Descourtis: Lauerzer See, Schwanau und Rigi

Schwanau: 1 Blick von der Ostspitze der Insel gegen die Mythen; 2 das Goethe-Stübli; 3 die Gartenwirtschaft; 4 der Fährmann und seine Gäste. Photos P. Studer

Schwanau: 1 Vue sur les Mythen, de la pointe est de l'île; 2 la chambre de Goethe; 3 l'auberge champêtre; 4 le passeur et ses clients

Schwanau: 1 Sguardo dalla punta est dell'isola verso le vette dei Mythen; 2 la saletta di Goethe; 3 il ristorante all'aperto; 4 il traghettatore e i suoi ospiti

Schwanau: 1 A view from the eastern tip of the island towards the Mythen; 2 the Goethe room; 3 the garden restaurant; 4 the ferryman and his passengers

Der Landesteg liegt unmittelbar an der Hauptstrasse zwischen Goldau/Lauerz und Seewen/Schwyz (Parkplatz!). Die nächste Bahnstation ist Schwyz an der Gotthardstrecke; eine Autobuslinie führt von hier nach Lauerz mit Haltestelle Schwanau (nicht sehr zahlreiche Kurse; bitte Kursbuch konsultieren). Das Gasthaus auf der Schwanau mit verschiedenen Räumen und einer grossen Gartenwirtschaft ist für seine Fischspezialitäten bekannt und steht vom 15. Mai bis 1. November offen. Am Dienstag ist Wirtesonntag. Ein romantischer Ort für Hochzeitsgesellschaften, da die Kapelle für Trauungen zur Verfügung steht.